

Ressort: Technik

Globale Cyberattacke: Joost sieht Unternehmen in der Verantwortung

Berlin, 16.05.2017, 11:20 Uhr

GDN - Die Internetbotschafterin der Bundesregierung, Gesche Joost, hat nach der globalen Cyberattacke am Wochenende eine internationale Cyber-Sicherheitsstrategie zum Schutz der Infrastruktur gefordert: "Die Bundesregierung sollte prüfen, ob die Produkthaftung von Unternehmen derzeit ausreicht und ob diese ihren Verpflichtungen für Sicherheitsupdates nachkommen", sagte Joost der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag). Sie forderte zudem eine Stärkung der Verbraucherkompetenz, etwa durch Bildung und benutzerfreundliche Technik.

"Da brauchen wir mehr Informationen für den Nutzer, aber auch leicht nutzbare Systeme und automatische Updates." Der Hackerangriff habe deutlich gemacht, wie zentral das Thema Cybersicherheit sei.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89438/globale-cyberattacke-joost-sieht-unternehmen-in-der-verantwortung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619